

## So einfach geht das: die Aufbauanleitung für unser Gartenhaus

Gutenbergstraße 28  
52511 Geilenkirchen-Niederheid  
Tel.: +49 2451 409580  
www.beckers-betonzaun.de

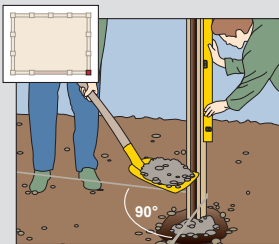
### Was baurechtlich zu beachten ist:

- Prüfung einer evtl. benötigten Baugenehmigung.
- Grenzverlauf des Grundstücks vor Aufbau eindeutig klären.
- Betoneinzelfundamente komplett auf eigenem Grundstück.

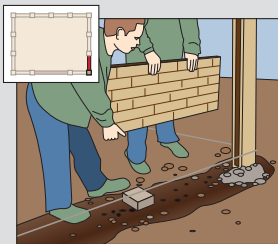
### Was bei unserem Material zu beachten ist:

- Vor dem Öffnen der Verpackung Material gegen Umkippen sichern.
- Motivplatten grundsätzlich hochkant tragen, abstellen und lagern.
- Kleinere Abplatzer, „Schürfwunden“ und Haarrisse sind bei den Betonelementen nicht auszuschließen und somit kein Reklamationsgrund.
- Farben immer trocken und frostfrei lagern.

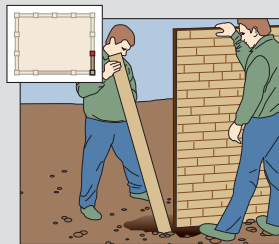
### Benötigtes Werkzeug: Kappsäge, Akkuschrauber, Winkelschleifer, Hammer, Spaten, Hebelwerkzeug



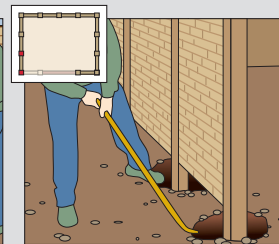
Ausgangspunkt für ersten Eckpfosten der Vorderseite festlegen. Punktfundamente für die Pfosten nach statischen Vorgaben ausheben, um eine frostfreie Gründung zu garantieren. Ersten Pfosten einbetonieren (Kies-Sand-Zement-Gemisch; Betongüte C16/20 erdfeucht). Auf lotgenauen Ausrichten achten. Die Zaunelemente werden immer waagrecht verbaut.



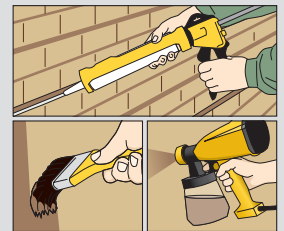
Erste Motivplatte nach gewünschter Flucht in die Nut setzen. Ende der Platte mit einem Pflasterstein als stabile Auflage unterlegen und Motivplatte in Waage setzen. Motivseite an Pfosten drücken und mit einem passenden Stein in der Nut verkeilen. Motivplatten bis zur Oberkante der Pfosten einsetzen und weiter verkeilen. Achtung, einige Motivplatten werden im Wechsel verbaut (siehe Lieferschein). Die Enden der Motivplatten müssen zur Lastverteilung auf dem Fundament aufliegen.



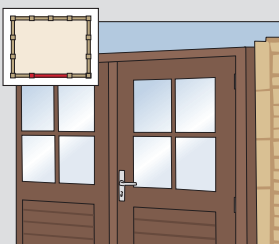
Zweiten Pfosten passgenau an Elemente ansetzen, lotgenau ausrichten und einbetonieren. Beton für zusätzliche Lastverteilung bis unter die Platten anfüllen.



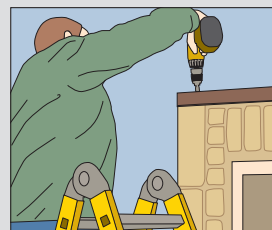
Für ein einheitliches Bild: Motivplatten mit Hebel ausrichten. Kleinere Abplatzer, „Schürfwunden“ und Haarrisse mit Spachtelmasse ausbessern. Fugen mit Fugenmörtel verfüllen und glätten.



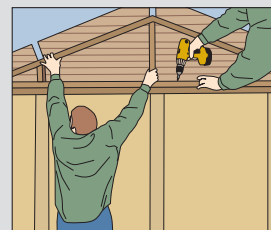
Für eine blickdichte und einheitliche geschlossene Optik werden die Zwischenräume der Plattenelemente mit Außenacryl versiegelt. Erforderliche Außentemperatur beträgt ca. 14°C. Zum dauerhaften Betonschutz: Zaun mit Beckers Betonzaunfarbe behandeln. Farbe gut aufrühren und mit max. 10% Wasser verdünnen. Ergiebigkeit beträgt je nach Oberfläche und Struktur ca. 0,4 Liter/m<sup>2</sup>.



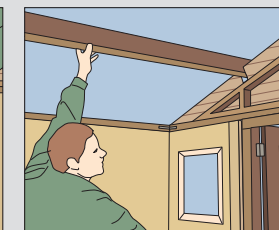
Türe passgenau zwischen 2 Anfangspfosten einsetzen (wie bei Betonwänden).



Ringbalken auf entsprechende Länge kürzen, auf Betonpfosten schrauben. Zur Stabilisierung: Winkel in Ecken schrauben. Türe anheben und von unten an Ringbalken schrauben.



Zusammengesetztes Giebel-element auf Ringbalken ausrichten und verschrauben.



Auf Maß geschnittene Sparren in vorhandene Nut legen, OSB-Platten mit Schriftseite nach oben auf Dachkonstruktion schrauben.



Zinkleisten auf Gehrung kürzen, zusammen mit Ortgangbrett montieren. Vordeckbahn mit Tacker oder Dachschildeln auf Nageln. Auf ausreichende Überlappung der einzelnen Schindeln achten.